

Schuleigener Arbeitsplan für das Fach Englisch

Inhalt

1	Englischunterricht an der GS Bleckede	2
2	Lehrwerk und Arbeitsmaterialien	3
2.1	Arbeitsmaterialien	5
3	Kommunikative Fertigkeiten und Möglichkeiten ihrer Überprüfung	7
3.1	Hörverstehen / Hör-Seh-Verstehen	7
3.2	Zusammenhängendes Sprechen / An Gesprächen teilnehmen	7
3.3	Lesen	8
3.4	Schreiben nach Vorlage	8
4	Themenkreise und Inhalte bei Playway 3/4	10
5	Methoden- und Medienkompetenz im Englischunterricht	11
5.1	Folgende allgemeine Lernkompetenzen des Methoden- und Maßnahmencurriculums der Elbtal-Grundschule werden im Englischunterricht gefördert:	11
5.2	Zur Herausbildung grundlegender Methodenkompetenz im Englischunterricht, werden folgende fachspezifische Lern- und Arbeitstechniken vermittelt:	11
6	Differenzierung im Englischunterricht in der Grundschule	13
6.1	Materialgestützte Differenzierungsmaßnahmen	13
6.2	Verhaltensgestützte Differenzierungsmaßnahmen	13
6.2.1	Hören und Verstehen	13
6.2.2	Sprechen	13
6.2.3	Lesen und Verstehen	13
7	Bewertung / Dokumentation der Lernentwicklung	14
7.1	Zusammensetzung der Englischzensur an der GS Bleckede	14
7.2	Festlegung der Anzahl, Anlage und Konzeption der Tests	14
7.3	Beobachtungsbogen „Sprechen“	14
7.4	Selbsteinschätzungsbögen	14
8	Zusammenarbeit mit den Grundschulen Neetze und Barskamp und den weiterführenden Schulen in Bleckede	15
8.1	Gemeinsame Mindestgrundlage	15
8.1.1	Teil I: Classroom Phrases	16
8.1.2	Teil II: Aktive Redemittel	18
8.1.3	Teil III: Themenkreise und Wortschatz	19
8.2	Übergang GS – Sekundarstufe 1	22
8.2.1	Teil IV: Papier zum Schulwechsel	22
9	Anhang	25
9.1	Grundsätze des Kerncurriculums Englisch für die Grundschule	26
9.2	Stoffverteilungsplan Klasse 3	27
9.3	Stoffverteilungsplan Klasse 4	34
9.4	Beobachtungsbogen Kompetenzbereich Sprechen	42
9.5	Leistungsmessung und Bewertung im Fach Englisch Klasse 4 an der Elbtal-Grundschule Bleckede	44

1 Englischunterricht an der GS Bleckede

Mit Einführung der „Verlässlichen Grundschule“ ist an der GS Bleckede das Fremdsprachenlernen in den Klassenstufen 3 und 4 verbindlich geworden. Die englische Sprache wird erlernt, weil sie in der Erfahrungswelt der Schüler, bspw. durch Musik, Fernsehen und Hobby, eine wichtige Rolle spielt. Zudem bietet sich das Erlernen einer Fremdsprache gerade in diesem frühen Alter sehr an, weil die Kinder zu diesem Zeitpunkt in der Regel sehr wissbegierig sind und überaus motiviert in der Schule mitarbeiten.

Übergeordnete Aufgaben und Ziele des Fremdsprachenlernens sind:

- Interesse und Neugier gegenüber anderen Kulturen zu wecken,
- die Vermittlung grundlegender fremdsprachlicher Kompetenz,
- die Förderung einer aufgeschlossenen Haltung gegenüber anderen Sprachgemeinschaften,
- Wahrnehmungsfähigkeiten zu vertiefen und zu erweitern,
- Freude am Umgang mit Sprachen zu vermitteln.

Ab der dritten Klasse werden zwei Wochenstunden Englisch unterrichtet. Im Vordergrund des Fremdsprachenlernens stehen die Kompetenzbereiche Hörverstehen, Sprechen und wiedererkennendes Lesen. Das Schreiben wird nur in reproduktiver Form (Schreiben nach Vorlage) in den Unterricht eingebunden. Darüber hinaus hat das Schreiben eine lernfördernde Funktion, da es als Hilfsmittel (Methode) dient, um beispielsweise eine Präsentation oder ein Interview vorzubereiten. Das richtige Schreiben von englischen Wörtern aus dem Kopf gehört nicht zu den Lernzielen der Grundschule!

Gemäß den Vorgaben des Kultusministeriums erfolgt in Klasse 3 nur eine Bemerkung über die Teilnahme am Englischunterricht. Eine Zeugnisnote wird erst in Klasse 4 erteilt. Grundlage für das Fremdsprachenlernen an der GS Bleckede bildet das Kerncurriculum, und auch die „Gemeinsame Mindestgrundlage Englisch“ (siehe Kap. 8.1) ist nach Absprache mit allen Grundschulen und weiterführenden Schulen im Raum Bleckede ein verbindlicher Orientierungspunkt geworden.

Um den Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5 erfolgreich und transparent zu gestalten, haben sich alle kooperierenden Schulen zum bereits erstellten „Papier zum Schulwechsel“ (siehe Kap. 8.2) besprochen. Dieses Papier soll im besonderen Maße dazu beitragen, den Übergang möglichst reibungslos zu gestalten und sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede beim Wechsel nach Klasse 5 aufzuzeigen.

2 Lehrwerk und Arbeitsmaterialien

Das Lehrwerk „Playway“ wird an der Elbtal GS Bleckede im Sinne eines „Leitmediums“ eingesetzt, d.h. der Englischunterricht orientiert sich zwar zum großen Teil an den Inhalten des Lehrwerks, ist aber grundsätzlich durch eine Methoden- und Materialvielfalt geprägt, die weit über das Lehrwerk hinausgeht. Seit dem Schuljahr 2013 wird die Neubearbeitung des Lehrwerks in allen dritten und vierten Klassen eingesetzt.

Darüber hinaus hat der Fachbereich Englisch in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von lehrwerksunabhängigen Materialien und Medien angeschafft, die ergänzend zum Lehrwerk eingesetzt werden. Das Lehrwerk „Playway 3 und 4“ stellt ein integratives Material für den Englischunterricht dar, dessen wesentliches Kennzeichen das spielerische Erlernen der Fremdsprache ist. Mit Hilfe der SMILE-METHODE wird eine Basiskompetenz im Hörverstehen und Sprechen angebahnt, die die Freude der Kinder am Lernen der Fremdsprache weckt und sie behutsam und systematisch zur Einführung und Verwendung des Schriftbildes führt. Die Methode basiert auf folgenden Grundelementen:

- S** *paß an der Fremdsprache*
- M** *erkhilfen durch Musik, Bewegung, Rhythmus und Reim*
- I** *ntelligenzförderung*
- L** *ernen mit allen Sinnen*
- E** *inbindung der Themenbereiche in den Gesamtunterricht*

Im Zuge der Veränderungen des Frühen Fremdsprachenunterrichts durch das Kerncurriculum haben sich auch innerhalb des Lehrwerkes im Laufe der Jahre immer wieder Neuerungen ergeben. So bietet die aktuelle Ausgabe von 2013 eine noch effizientere Gestaltung des Unterrichts durch:

- eine stärkere Fokussierung auf persönliche und kreative Redeanlässe (Erhöhung des Aufgabenangebotes an persönlichen Redeanlässen, z.B. Umfragen „class surveys“),
- erweiterte Möglichkeiten zur inneren und äußeren Differenzierung (1 bis 3-Sterne-Aufgaben; zusätzliche Kopiervorlagen),
- eine stärkere Förderung der Entwicklung der Lese- und Schreibkompetenz („My text“ durch „creative copying“ individuell umgestalten),
- eine stärkere Förderung des Erwerbs der interkulturellen Kompetenz (landeskundliche Videos bieten Einblick in das Alltagsleben der englischen Kinder Mia und Mike),

- systematische Wege zum Aufbau eines individuellen Wortschatzes (Spalte mit geschriebenen Kernwörtern der Unit ermöglicht Einsatz des Schriftbildes von Anfang an; Arbeit mit dem Poster-Set ermöglicht differenzierende Übungen zur Wortschatzarbeit; bewährte alphabetische Wortliste im Anhang des *Pupil's Book* und die neuen thematischen Wortfelder im Anhang des *Activity Books* für eine systematische und kindgerechte Wortschatzarbeit),
- erweiterte Möglichkeiten der Evaluation und Selbstevaluation (Neufassung von „*Show what you can do*“ und „*Show what you know*“),
- eine stärkere Strukturierung der Units (Themenbild zur Wortschatzpräsentation – *Cartoon Story* oder *Mr Matt – Sketch* - zwei Seiten mit differenzierenden Übungen – Abschlussseite umfasst Möglichkeit zur Demonstration der Kompetenzen in verschiedenen Formen).

Mit Hilfe des zusätzlichen Arbeitsheftes „*Playway plus*“ sollen die Schülerinnen und Schüler noch besser auf den Übergang zu den weiterführenden Schulen vorbereitet werden. Es bietet zahlreiche Schreibübungen zu den einzelnen Units, bei denen der Wortschatz wiederholt wird und Inhalte des Englischunterrichts vertieft werden. Diese Übungen werden zum Teil auf Deutsch erklärt und lassen sich selbstständig mit Hilfe eines Lösungsheftes bearbeiten. Somit bietet dieses Heft den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit ihre Kenntnisse im Kompetenzbereich „Schreiben“ zu vertiefen. Dies ist ein zusätzlicher Bonus, da das „Schreiben“ bei der Zusammensetzung der Englischnote in der Grundschule nicht berücksichtigt werden darf.

Zur weiteren Übung und Festigung des Wortschatzes führen die Schülerinnen und Schüler ein *treasure book* (siehe Kap. 8).

2.1 Arbeitsmaterialien

Playway 3 Ausgabe 2013	<p>2x Pupil's Book 2x Activity Book 2x Lehrerhandreichung (inkl. CDs mit Songs and Rhymes) 3x Picture Cards und Word Cards 3x Story Cards 2x DVD Sketches and Cartoons 1x Show what you know 1x Handpuppe "Max" 3x Poster-Set</p>
Playway 4 Ausgabe 2013	<p>2x Pupil's Book 2x Activity Book 2x Lehrerhandreichung (inkl. CDs mit Songs and Rhymes) 3x Picture Cards und Word Cards 2x DVD Sketches and Cartoons 1x Show what you know</p>
Wörterbücher	<p>1x Pons Kompaktwörterbuch (E-D; D-E) 1x Hide & Speak English 1x My English Words</p>
Leistungskontrollen	<p>1x Early Bird 3-4 (Finken Verlag)</p>
Didaktik / Lernspiele	<p>1x Primary Classroom English 1x Fremdsprachenlernen in der Grundschule 1x Kid's stuff (Verlag an der Ruhr) 1x Pocket Stories 1 (Finken Verlag) 1x Pocket Stories 2 (Finken Verlag) 1x Act & Sing 1 (Mini-Musicals) 1x Act & Sing 2 (Mini-Musicals) 1x English Mandalas 1 <u>Spectra-Boxen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Our new home (Magnetische Karten) - Let's go shopping (MK) - A classroom (MK) - Sally's room (MK) - Die Spielebox <p>7x Money Snap 1x Colours Bean Bags 5x Klassenlernuhr</p> </p>
Freiarbeitsmaterial	<p>1x Six little firemen (Ordnungszahlen) 1x Finken "English for Beginners"</p>

	<p>3x Spectra-Lernkartei "Alles klar!"</p> <p><u>Freiarbeitsboxen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Birthdays and weather - Food and drink - Family and hobbies - School- and classroom phrases - Shopping and money - Animals and pets - Colours and numbers - Time, At home
Story Books (klein)	<p>1x Froggy gets dressed</p> <p>1x Mouse Paint</p> <p>1x Chicken, Chips and Peas</p> <p>1x Something good</p> <p>1x Q Pootle 5</p> <p>1x Where's Caterpillar</p> <p>1x Peace at last</p> <p>1x Elmer</p> <p>1x Elmer in the snow</p> <p>2x Ten in the bed</p> <p>1x Winnie the Witch (mit Kassette)</p> <p>1x The Gruffalo</p> <p>1x Snore</p> <p>1x From head to toe</p> <p>1x I will never eat a tomatoe</p>
Big Books	<p>1x Monkey puzzle</p> <p>1x The very hungry caterpillar</p> <p>1x Dear Zoo</p> <p>1x The Gruffalo</p> <p>1x Winnie the Witch</p>
Arbeitsmaterial zu Story Books	<p>"Story Time" 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teachers Guide („Chicken, chips and peas“ fehlt) - Activity book <p>"Story Time" 4:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Activity book

3 Kommunikative Fertigkeiten und Möglichkeiten ihrer Überprüfung

<u>Erwartete Kompetenzen</u>	<u>mögliche Aufgaben zur Überprüfung</u>
3.1 Hörverstehen / Hör-Seh-Verstehen	
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden die englische Sprache in authentischen Situationen von anderen Sprachen. • erkennen Schlüsselwörter wieder, die sich auf die eigene Person und die unmittelbare Lebenswelt beziehen. • verstehen einfache Anweisungen im Unterrichtsalltag. • verstehen einfache Fragen und Aussagen, die sich auf die eigene Person und die unmittelbare Lebenswelt beziehen. • verstehen den groben Handlungsablauf einfacher Dialoge und Geschichten. • entnehmen Hörtexten wesentliche Informationen, wenn Schlüsselwörter und Strukturen bekannt sind. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen gesprochene Aussagen auf Wort- und Satzebene entsprechenden Bildern zu. • befolgen einfache Anweisungen im Unterrichtsalltag. • setzen gesprochene Aussagen in Mimik und/ oder Gestik um. • malen aus, zeichnen oder nummerieren nach Anweisungen auf Wort- und Satzebene. • reagieren verbal oder nonverbal auf erarbeitete und ausreichend oft wiederholte Fragen.

3.2 Zusammenhängendes Sprechen / <i>An Gesprächen teilnehmen</i>	
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprechen zuvor eingeführte, gefestigte kurze Texte. • sprechen mithilfe eingeführter, gefestigter und geübter Redemittel über die eigene Person und die unmittelbare Lebenswelt. • benennen und beschreiben vertraute Gegenstände und Tätigkeiten aus ihrer unmittelbaren Lebenswelt mithilfe einfacher Redemittel. • verwenden einfache Redemittel der all- 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • geben Lieder, Chants oder Reime im Chor, in der Gruppe oder alleine wieder. • äußern Wünsche und Gefühle. • präsentieren Arbeitsergebnisse, z.B. eigene Bilder oder Modelle, in einfacher Form mithilfe vorgegebener Redemittel. • beschreiben Bilder oder Gegenstände in einfacher Form, z.B. mithilfe einfacher bekannter Redemittel oder in Einwortsätzen. • geben kurze Anweisungen. • führen kurze, einfache Interviewgespräche.

<p>täglichen Unterrichtssprache.</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen sich oder andere Personen vor. • gebrauchen einfache Gruß- und Abschiedsformeln. • beginnen und beenden Gespräche. • bitten um etwas. • stellen kurze Fragen zu Themen der eigenen Person und der unmittelbaren Lebenswelt. • beantworten kurze Fragen zu Themen der eigenen Person und der unmittelbaren Lebenswelt mithilfe einfacher bekannter Redemittel oder in Einwortsätzen. 	<ul style="list-style-type: none"> • präsentieren eingeführte, gefestigte und geübte Dialoge, Rollenspiele oder Sketche. • tauschen Informationen aus, z.B. in information gap activities. • wenden einfache Redemittel in Spielsituationen an.
---	--

3.3 Lesen

<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen das Wortbild vertrauter Wörter dem Lautbild zu. • erkennen das Wortbild vertrauter kurzer Anweisungen aus dem Unterrichtsalltag wieder. • erkennen das Wortbild vertrauter kurzer Fragen und Aussagen wieder. • erkennen vertraute, kurze Texte wieder. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen entsprechenden Bildern das eingeführte und ausreichend gefestigte Schriftbild bekannter, Wörter, kurzer Sätzen und Dialoge zu. • ordnen das eingeführte und ausreichend gefestigte Schriftbild bekannter Wörter, Sätze und Dialoge in der richtigen Reihenfolge an. • markieren das eingeführte und ausreichend gefestigte Schriftbild bekannter Wörter und kurzer Aussagesätze als richtig oder falsch. • erkennen das Wortbild bekannter Wörter in einem Bildwörterwörterbuch wieder.
--	--

3.4 Schreiben nach Vorlage

<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • schreiben einzelne bekannte Wörter und kurze Sätze nach Vorlage. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • schreiben das eingeführte und ausreichend gefestigte Schriftbild bekannter Wörter und kurzer Sätze zu entsprechenden Bildern. Das Schriftbild steht als visuelle Hilfe zur Verfügung. • schreiben bekannte Wörter und kurze Sätze zum Erstellen von z.B. Bilderbüchern oder Grußkarten. Das Schriftbild steht als visuelle Hilfe zur Verfügung.
---	---

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• nutzen die lernunterstützende Funktion des Schriftbildes als Merkhilfe für den eigenen Lernprozess (z.B. durch das Beschriften von Bildern und Zeichnungen) und als Gedächtnisstütze für Sprechanklässe |
|--|---|

4 Themenkreise und Inhalte bei Playway 3/4

Verbindlicher Themenbereich nach Kerncurriculum	Bezug zum Lehrwerk „Playway 3“	Bezug zum Lehrwerk „Playway 4“
Freunde und Familie	Starter "What's your name?" U 1 "Hello" U 5 "Family"	Starter "School is cool" U 3 "Birthdays" U 5 "Free time"
Essen und Trinken	U 7 „Food“	U9 „Food and drink“
Einkaufen	U 8 „Lunch time“	U 4 „Shopping“
Schule	U 2 „School“	Starter "School is cool"
Nähere Umgebung	U 3 „Animals“ U 5 „Family“ U 9 „On the farm“	U 8 „At home“ U 2 „In town“
Hobbys	U 3 „Animals“	U 1 "Pets and other animals" U 5 "Free time"
Unmittelbare Lebenswelt	U 1 „Hello“ U 2 "School" U 3 „Animals“ U 4 „Clothes“ U 5 "Family" U 6 "Body" U 7 „Weather“ U 8 „Lunch time“ U 9 "On the farm" Special days: Christmas, Thanksgiving, Easter	U1 "School is cool" U 2 "In town" U 3 "Birthdays" U 4 "Shopping" U 5 "Free time" U 6 "Feelings" U 7 "Time" U 8 "At home" U 9 "Food and drink" Special days: Halloween, Christmas around the world, Valentine's Day, Pancake Day)
Eigene Person	U 1 „Hello“ U 4 „Clothes“ U 6 „Body“	Starter "school is cool" U 5 "Free time" U 6 "Feelings"

5 Methoden- und Medienkompetenz im Englischunterricht

5.1 Folgende allgemeine Lernkompetenzen des Methoden- und Maßnahmencurriculums der Elbtal-Grundschule werden im Englischunterricht gefördert:

- Beurteilen & Feedback
- Einzelarbeit, Partnerarbeit & Gruppenarbeit (ohne Rollen)
- „Benimmtraining“
- Schülerreihe
- Helfersystem als gegenseitige Hilfe im Unterricht
- Spielen in Regelstrukturen
- Selbst- und Partnerkontrolle
- Einhalten von Gesprächsregeln
- Freier Vortrag, Präsentation
- Strukturelles Arbeiten (Arbeitsplatz einrichten, Hausaufgaben, Heftführung etc.)
- Rituale
- Umgang mit Medien
- Befragung, Interview
- Erschließen und Erstellen von Tabellen
- Erschließen von Bildern und Symbolen
- Rhythmik, rhythmisches Sprechen
- Abschreiben
- Auswendig lernen
- Merkhilfen nutzen
- Nachschlagen
- Wiederholung, Vertiefung, Übung, Festigung, Anwendung und Transfer der erlernten Kompetenzen als Teil einer eigenverantwortlichen Arbeitshaltung

Die Methoden des schuleigenen Methoden- und Maßnahmencurriculums sind Bestandteil jeder Unit und werden daher nicht separat im Stoffverteilungs-/Jahresplanungsraster aufgeführt.

5.2 Zur Herausbildung grundlegender Methodenkompetenz im Englischunterricht, werden folgende fachspezifische Lern- und Arbeitstechniken vermittelt:

... für den Wortschatzaufbau

- Spiele mit Bildkarten (Memory, Bingo)
- Board Games

- Erschließen von Wortbedeutungen

... zur Informationsverarbeitung

- Erfassen und Weitergeben von Informationen von einfachen gehörten Texten

... zum Memorieren

- Fundamentale englischspezifische Arbeitsweisen in Bezug auf das Einprägen
- Auswendiglernen geeigneter Texte, Reime und Lieder
- Nutzen von Freiarbeitsmaterial

... für den Umgang mit Lernmaterial

- Zunehmend selbstständiges Anfertigen von einfachen Arbeitsmitteln (bspw. Lernposter)

... für Verfahren zum selbstständigen und bewussten Lernen

- Selbsteinschätzungen unter Anleitung durchführen
- Führen eines *treasure books*

...Kompetenz zur Nutzung alter und neuer Medien:

- Nachschlagen von Wörtern
- Lerngeräte mit Selbstkontrollmöglichkeit stehen zur Verfügung
- Gezielte Auswahl themenspezifischer Übungen zur Erarbeitung, Übung und Erweiterung kommunikativer Fertigkeiten (Hörverstehen, Leseverstehen) oder sprachlicher Mittel (Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation)
- Poster und Wimmelbilder als Sprechanlass nutzen

6 Differenzierung im Englischunterricht in der Grundschule

6.1 Materialgestützte Differenzierungsmaßnahmen

Materialgestützte Differenzierungsmaßnahmen im Englischunterricht in der Grundschule zielen im Wesentlichen auf die Kompetenzbereiche Lesen und Hörverstehen ab.

Im Rahmen von Freiarbeit bieten sich neben differenzierten Arbeitsblättern verschiedene Spiele an (siehe Playway).

6.2 Verhaltensgestützte Differenzierungsmaßnahmen

Im Folgenden werden Differenzierungsmaßnahmen vorgestellt, die in erster Linie aus einer differenzierten Lehrer-Schüler-Interaktion resultieren. Viele dieser Maßnahmen berücksichtigen eine erfahrene Lehrkraft in kommunikativen Situationen mit Kindern mehr oder weniger intuitiv. Es lohnt sich jedoch, sich diese „intuitiven“ Maßnahmen bewusst zu machen:

6.2.1 Hören und Verstehen

- Häufige Wiederholungen
- „Sandwich“-Methode (Englisch-Deutsch-Englisch)
- Anbieten von Verständnishilfen (Gesten, Bilder, etc.)
- *Leistungsschwächere Schüler* demonstrieren Hörverstehen durch Bewegung, zeigen auf Gegenstände oder Bilder
- *Leistungsstärkere Kinder* können Wortkarten zu Bildern zuordnen, Fragen mündlich beantworten, zutreffende Wörter oder sogar Sätze ankreuzen. Außerdem können sie den Lernschwächeren helfen.

6.2.2 Sprechen

- *Lernschwache Schüler* sollten zunächst besonders häufig reproduktiv sprechen.
- Vom Mitsprechen gelangen sie zum Nachsprechen.
- Sprachäußerungen abstufen: von Einzelwörtern über Wortverbindungen zu Sätzen
- Hilfen anbieten (gesprochene Vorgaben, Gestände oder Bilder, etc.)
- *Lernstärkere Kinder* können zum produktiven Sprechen geführt werden (freies Sprechen, Interviews, Kurzdialoge, kleine Erzählungen).

6.2.3 Lesen und Verstehen

- Schriftbild erst einführen, wenn Hörverstehen gesichert ist!
- Sorgfältige, stufenweise Einführung der Wörter und Satzstrukturen ist notwendig!

7 Bewertung / Dokumentation der Lernentwicklung

7.1 Zusammensetzung der Englischzensur an der GS Bleckede

Hörverstehen	Sprechen	Wiedererkennendes Lesen
50%	40%	10%
- Beobachtung im Unterricht - Tests (4 pro Schuljahr)	Beobachtungsbögen	Tests (4 pro Schuljahr)

7.2 Festlegung der Anzahl, Anlage und Konzeption der Tests

Pro Schuljahr werden in den vierten Klassen 4 Tests geschrieben. In den dritten Klassen werden die Schüler durch die „Show what you know – Kopiervorlagen“ an das Schreiben von Tests herangeführt. Die Aufgaben in den Tests setzen sich zusammen aus Aufgaben zum Hörverstehen und Aufgaben zum Wiedererkennenden Lesen. Der Kompetenzbereich Hörverstehen wird aufgrund seiner viel höheren Gewichtung bei der Notenbildung in den Tests zu einem wesentlich größeren Anteil einbezogen. In Klasse 4 werden beide Bereiche getrennt voneinander bewertet, so dass sie später gemäß ihrer prozentualen Gewichtung in die Zeugnisnote einbezogen werden können.

Die Benotung der Tests wird mit folgendem Notenschlüssel errechnet:

96% = 1; 82% = 2; 65% = 3; 50% = 4; 25% = 5...

7.3 Beobachtungsbogen „Sprechen“

Der *Beobachtungsbogen im Bereich Sprechen* umfasst die beiden Kompetenzbereiche „Zusammenhängendes Sprechen“ und „An Gesprächen teilnehmen“. Pro Quartal werden ein Mal bei jedem/jeder Schüler(in) Eintragungen in diesen Bereichen vorgenommen. In diesem Zusammenhang werden neben den üblichen Sprechaktivitäten (bspw. Rollenspiele) auch Kurzinterviews durchgeführt. Die aus dem Beobachtungsbogen ermittelte Zensur geht mit 40 % in die Gesamtzensur ein.

7.4 Selbsteinschätzungsbögen

Das Lehrwerk Playway bietet nach jeder zweiten Unit Selbsteinschätzungsbögen („Show what you can do“). Die Selbsteinschätzungsbögen aus dem Lehrwerk werden von den Kindern bearbeitet, jedoch nicht in die Benotung einbezogen.

8 Zusammenarbeit mit den Grundschulen Neetze und Barskamp und den weiterführenden Schulen in Bleckede

Bei einem ersten Kooperationstreffen mit den benachbarten Grundschulen und den weiterführenden Schulen in Bleckede, im Februar 2010, ist ein für alle Schulen verbindlicher Kooperationsplan entstanden, der alle gemeinsamen Schuljahrestermine festlegt.

Somit erfolgte im März 2010 ein erstes Treffen der Fachkonferenzleiter Englisch, bei welchem ein konstruktiver Austausch stattgefunden hat. Seither findet jährlich ein verbindliches Treffen der Fachkonferenzleiter statt. Ein wichtiges gemeinsames Anliegen war es, ein „Papier zum Schulwechsel“ zu erstellen, welches im Folgenden im Rahmen der Fachkonferenzen und Elternabende an den jeweiligen Schulen bekannt gemacht wird. Ein erster Entwurf eines solchen Papiers ist in den Arbeitsplan der GS Bleckede bereits eingefügt worden.

Auch die „Gemeinsame Mindestgrundlage“ soll dazu beitragen, den Übergang im Fach Englisch erfolgreich zu gestalten.

Seit September 2017 besteht eine Vereinbarung innerhalb der Kooperationsgruppe, die das Führen eines *treasure books* vorsieht. Darin gestalten die Schülerinnen und Schüler zu jedem Thema eine Seite, die beispielsweise Wörter, Bilder und kurze Texte enthält. Mit Hilfe des *treasure books* können sich die Schülerinnen und Schüler in ihrer neuen Klasse vorstellen und Gelerntes präsentieren.

Beim Übergang auf eine weiterführende Schule werden die *treasure books* an die jeweilige Schule weitergegeben. Die weiterführenden Schulen nutzen die *treasure books* zu Beginn der 5. Klasse im Englischunterricht, um einen Eindruck vom aktuellen individuellen Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler zu erhalten.

8.1 Gemeinsame Mindestgrundlage

Die Auswahl der sprachlichen Mittel schafft eine gemeinsame Mindestgrundlage für alle Schulen. Die hier aufgeführten sprachlichen Mittel sind:

- I: Classroom Phrases,
- II: Aktive Redemittel,
- III: Themenkreise und Wortschatz.

Classroom phrases und active Redemittel sind nach kommunikativen Anlässen geordnet, zu denen sie regelmäßig verwendet werden, bspw. „Lob und Tadel“. Der Wortschatz hingegen ist den Themenkreisen zugeordnet worden, bspw. „Body“ etc.

8.1.1 Teil I: Classroom Phrases

Begrüßung und Beginn:

- Good morning, boys and girls!
- Hello, everybody!
- Who is missing?
- Let's start!
- Let's sing! (Let's begin with our morning song!)
- Stand up, please!
- Sit down, please!
- Let's switch our brains from German into English!

Unterrichtsende:

- Time is up.
- Time for a break.
- That's all for today.
- Put everything away, please!
- Let's finish our lesson with the song ...
- Have a nice day/weekend!
- Let's switch our brains from English into German!
- Goodbye! / Bye bye!
- See you tomorrow / on...
- Leave the classroom, please!
- Switch off the light!

Arbeit mit Büchern und Arbeitsmitteln:

- Take out (close/shut) your books, please!
- Open your books at page...!
- Look at the picture at the top/bottom!
- Listen and point (match, draw, colour...)!
- Get your pencils (felt tips...) ready!
- Circle ...!
- Colour...!
- Cut out ...(and stick/glue the words to...)!

- Count ...!
- Fill in ...!
- Hand out ...! Pass around ...!
- Match (the words with the pictures)!
- Finish your work, please!
- Draw/paint a picture, please!
- Show me...!
- Give me ...!
- Bring me ...!
- Have you finished ...?
- Number ...!
- Mark/tick...!
- Repeat (after me), please! Once more, please! Say it again, please!
- What's missing?
- Collect (the books/tests/work sheets...)!
- Tidy up/clean up your tables!
- Let's watch a film!

Organisatorisches:

- Come to the board, please!
- Come in!
- Put down your pencils!
- Open the window!
- Switch on/off the light!

Story Telling:

- Let's listen to ...
- It's time for a ...
- Let's act/perform...
- Let's mime!
- What's next?
- Guess, what comes next?
- Will there be a happy ending?

Spiele:

- Let's play a game!

- Who wants to start?
- We need ... children.
- Form groups of ... (3,4,..)!
- Let's have (2,3,4...) teams!
- Find/chose a partner!
- Line up! Queue up!
- It's your turn!
- Throw the dice!
- Let's form a circle / semicircle!
- Take your chairs with you!
- Bring your chairs back!
- Join hands!

Lob:

- (Very) Good.
- (That's) Great.
- Fine.
- Okay.
- Well done.
- Super.
- Excellent.
- Brilliant.

- Lovely.
- Good job / work.
- Fantastic.
- All right.
- Clever idea.
- Wonderful.
- That's much better.

Verbessern:

- Try again, please.
- That's not so good.
- That's not (quite) right / correct.
- Pay attention, please.
- Be quiet, please.
- Stop talking, please.
- You're too loud.
- Speak louder / up, please.
- Sit still, please.
- Don't do that, please.
- (It's terrible.)

8.1.2 Teil II:

Aktive Redemittel

Kontaktpflege	
sich begrüßen	Hello. Good morning. Good afternoon.
sich verabschieden	Good-bye. Bye bye. See you (later).
sich und andere vorstellen	I'm ... My name's ... This is ...
jemanden einladen sich entschuldigen	Can you come to my party? Sorry. Excuse me.
sich bedanken	Thank you (very much). Thanks.
jemanden ansprechen	Excuse me. Can you help me?
nach dem Befinden fragen	How are you? Are you ...?
Ausdruck von Gefühlen	
Gefallen/Missfallen bekunden	I like/love/hate ... I don't like ...
jemanden trösten	Poor ... Oh, dear! Don't worry.
jemandem etwas wünschen	Happy birthday. Merry Christmas and a Happy New Year. Have a nice/good time.
körperliches Befinden ausdrücken	I'm fine, thanks. I'm cold/tired/hungry.
Bekundung des Willens	
mit Fragen Informationen einholen	What's your name? How old are you? What's the time? What colour is ...? Where is/are the ...? When is ...? Have you got ...?
um Verständnishilfe bitten Wünsche äußern	Pardon? I'd like a .../to ... Can I have ...?
Vorschläge machen jemanden bitten, etwas zu tun	Let's ... Please give me ... Come here, please.
um Erlaubnis bitten etwas anbieten etwas ablehnen	May/Can I ... please? Would you like a ...? No, thanks.
Darstellung von Sachverhalten	
Personen beschreiben	This/That is ... These are ... He/She's tall...
Tiere beschreiben Zeit benennen Ort angeben Besitzverhältnisse angeben und erfragen	My cat's ... It's 12 o'clock. It's in/on/under/at ... This is my/your/his/her ... Is this your ...?

8.1.3 Teil III:

Themenkreise und Wortschatz

<p>MY BODY</p> <p>body head eyes mouth nose ears hair tooth teeth foot feet arms hands fingers legs knees toes shoulders tummy back</p>	<p>AT HOME</p> <p>bedroom bathroom kitchen living room floor sofa lamp bookcase curtains TV table bed cupboard chair window door</p>	<p>CLOTHES</p> <p>woolly hat dress cap t-shirt shoes trainers socks sweater/jumper skirt boots jacket/coat</p>
<p>FAMILY AND FRIENDS</p> <p>friend brother and sister dad and mum grandpa and grandma</p>	<p>WEATHER</p> <p>rain wind snow sun clouds rainbow rainy windy snowy sunny cloudy</p>	<p>FEELINGS</p> <p>sad tired happy scared angry hungry thirsty</p>
<p>TRANSPORT</p> <p>car underground bus</p>	<p>PREPOSITIONS</p> <p>on in under</p>	<p>MONTHS</p> <p>January February March</p>

COLOURS	NUMBERS	HOBBIES/ FREE TIME
black white blue red green brown grey yellow orange pink purple coloured silver golden	one two three four... ten eleven twelve... twenty twenty-one twenty-two... thirty forty fifty... a/one hundred	horse riding sailing; swimming; going to the beach dancing playing tennis; volleyball; soccer; basketball... riding my bike/ cycling inline skating; ice-skating; curling snowboarding; skiing; sledging having a snowball fight; building a snowman playing the saxophone, the piano, the guitar... cooking; feeding, reading listening to music; watching TV throwing the dice; playing computer spending money; shopping
WEEKDAYS	WHAT'S THE TIME	SCHOOL
Monday Tuesday Wednesday Thursday Friday Saturday Sunday	clock watch o'clock half past quarter past quarter to 5 minutes to/past; 13 minutes to/past ...	(black) board; sponge; chalk window; door table; desk, chair (dust) bin rubber; scissors; glue; pencil; pen; ruler; book; schoolbag; pencil case; sharpener

ANIMALS / PETS		FOOD & DRINK		
cat	cock	MAIN COURSE chicken fish pizza spaghetti steak sausage hamburger cheeseburger	DESSERT apple pie cake ice cream fruit salad yoghurt	BREAKFAST bread brown bread rolls toast honey marmelade/ jam butter muesli cornflakes pancake eggs plate
dog	hen			
rabbit	sheep			
bunny	pig			
hamster	frog			
guinea pig	bee			
budgie	lion			
mouse	bear			
turtle	raccoon			
bird	beaver			
fish	elephant	VEGETABLES beans chips rice carrots peas potatoes a mixed salad spinach	DRINKS juice (mineral) water lemonade tea milk hot chocolate	FRUIT apple peach banana strawberry
spider	monkey			
rat	crocodile			
snake	hippo			
pony	snail			
horse	butterfly			
duck	caterpillar			
cow	ladybird			
chicken				

8.2 Übergang GS – Sekundarstufe 1

8.2.1 Teil IV: Papier zum Schulwechsel

Der Englischunterricht an der Grundschule umfasst die vier Fertigkeiten Hörverstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben. Die beiden letztgenannten Bereiche haben jedoch eher unterstützende Funktion und nehmen im Grundschulbereich eine untergeordnete Rolle ein. Der Grundschulunterricht zeichnet sich durch lange Übungs- und Wiederholungsphasen aus und verzichtet bewusst gänzlich auf das gezielte Erlernen und Bewusstmachen grammatischer Strukturen. Dies kommt vor allem dem Hörverstehen und Sprechen Ihres Kindes zu Gute, die beide intensiv geübt werden und in diesem Alter leicht erlernt werden können. Die Grundschule nutzt hier die kindliche Freude am Klang der Fremdsprache und an der Imitation dieses besonderen Klanges. Sie stellt somit Ohr und Zunge Ihres Kindes auf das Englische ein. Gegenstand der Benotung in Klasse 4 sind nur das Hörverstehen, das Sprechen und das wiedererkennende Lesen.

Am Ende der Grundschulzeit kann Ihr Kind ...

1. Hörverstehen

- einfache Anweisungen verstehen und ausführen
- situationsgerecht reagieren
- nach Anweisung ein bestimmtes Bild finden
- nach Anweisung Bilder ordnen / nummerieren
- nach Anweisung Bilder ergänzen / verändern / malen
- eine gehörte englische Geschichte auf Deutsch wiedergeben (Sprachmittlung)

2. Sprechen

- zuvor eingeführte und gefestigte Reime, Gedichte, Lieder, Chants vortragen
- im Gespräch / Spiel situationsgerecht verbal reagieren (kleine alltägliche Redewendungen)
- zu Bildern etwas auf Englisch sagen
- bereits gehörte Geschichten (teilweise) mitsprechen
- im Rollenspiel verbal agieren

3. Wiedererkennendes Lesen

- kurze, vertraute schriftliche Anweisungen ausführen
- vertraute abgedruckte Wörter / Sätze den passenden Bildern zuordnen (z.B. mit einer Linie verbinden)
- vertraute abgedruckte kurze Sätze zu einem gehörten Text mit „right“ oder „wrong“ bewerten
- kurze, vertraute schriftliche Fragen beantworten mit „yes“ oder „no“
- vertraute Wörter in einem „word search“ wiederfinden

4. Abschreiben

- vertraute, abgedruckte Wörter aus einem Kästchen unter das passende Bild schreiben
- Sprechblasen ausfüllen (mögliche Sätze sind ungeordnet als Vorlage abgedruckt)
- „cross word puzzles“ ausfüllen (die Lösungswörter sind ungeordnet abgedruckt)
- Lückentexte ausfüllen (die Lösungswörter sind ungeordnet abgedruckt)
- einen Text mit vorgegebenen Textbausteinen schreiben

Die Schüler müssen ein Wort niemals aus dem Gedächtnis aufschreiben können!!!

... und ist dann gut vorbereitet für den Schulwechsel zu den weiterführenden Schulen!!! *Schulwechsel zu den weiterführenden Schulen!*

Dank der Zusammenarbeit mit den Grundschulen können die weiterführenden Schulen optimal an den Unterricht der Grundschulen anknüpfen. Der neue Englischlehrer/die neue Englischlehrerin Ihres Kindes weiß, was und wie Ihr Kind in der Grundschule gelernt hat. Daher ist vieles, was Ihr Kind in der 5. Klasse können muss (z.B. Arbeitsweisen und Aufgabenprinzipien, aber auch Themen, Redemittel und Wortschatz), aus der Grundschule bekannt. (☒)

Anderes ist an der weiterführenden Schule für Ihr Kind neu!

Es ist uns bewusst, dass Ihr Kind in den folgenden Bereichen „Anfänger“ ist:

Neu! wird für Ihr Kind in der 5. Klasse vor allem die Grammatikarbeit im Fremdsprachenunterricht sein. Vorher wäre Grammatiklernen Stückwerk und eine Überforderung, die von den eigentlichen Möglichkeiten des Englischlernens in der Grundschule ablenken.

Neu! ist gegenüber dem Grundschulunterricht auch, dass es in der 5. Klasse keine langen Übungs- und Wiederholungsphasen mehr gibt, sondern Ihr Kind mehr und mehr zu Hause üben und wiederholen muss.

Neu! ist vor allem, dass Ihr Kind jetzt auch das flüssige Vorlesen und Schreiben in der Fremdsprache lernt. Erst jetzt wird neben den Kompetenzbereichen Hören, Sprechen und Lesen auch das Schreiben in der Note berücksichtigt.

1. Hörverstehen

- Anweisungen des Lehrers in der Fremdsprache verstehen und ausführen können.
- Fragen zu einem bekannten Themenfeld verstehen können.
- Von verschiedenen Sprechern gesprochene Lehrbuchtexte (CD) verstehen können.
- Aufgrund des Gehörten bestimmte Bilder zuordnen können.

Neu! Die gehörten Texte und Dialoge werden komplexer (längere Dauer, mehrere recht unterschiedliche Sprecher, z. T. höhere Sprechgeschwindigkeit, komplexere Themen).

2. Sprechen

- Reime/Gedichte/Lieder/Raps singen und sprechen können.
- In vorher erarbeiteten typischen Gesprächssituationen (Begrüßung, Kennenlernen, Einkaufen, Unterricht) mit auswendig gelernten Redewendungen am Gespräch/Rollenspiel teilnehmen können.
- Etwas zu Bildern auf Englisch sagen.

Neu! Einem kurzen, vorbereiteten freien Vortrag zu einem erarbeitetem Themenfeld halten.

Neu! Spontan auf der Grundlage des Erlernten selbst formulierte Redebeiträge einbringen und so ein offenes Gespräch aktiv mitgestalten.

Neu! Die Schüler verfügen über die sprachlichen Mittel, um sich in einfachen Routinesituationen zu verständigen.

3. Lesen

- Korrektes Wiedererkennen und Aussprechen und einzelner abgedruckter Wörter.
- Aus einem „word search“ bekannte einzelne Wörter herausuchen.

Neu! Stilles Lesen und Verstehen von Texten, die in Wortschatz und Grammatik dem Lernstand entsprechen.

Neu! Neues in einem Text bemerken (z.B. Vokabeln, grammatische Strukturen) und aus dem Kontext erschließen.

Neu! Lebendiges und flüssiges Vorlesen von erarbeiteten Lehrbuchtexten und –dialogen mit korrekter Aussprache und passender Satzmelodie.

4. Schreiben

- Bereits abgedruckte Wörter in einen passenden Zusammenhang (Kreuzworträtsel, Bild, Sprechblase, Lückentext) abschreiben.
- kurze Texte nach Vorlage schreiben

Neu! Erlernte Vokabeln in korrekter Sprechweise auswendig schreiben können.

Neu! Dem Lernstand entsprechend kurze Texte und Mitteilungen in ganzen Sätzen schreiben.

5. Grammatik

- Grammatische Strukturen der Fremdsprache unbewusst benutzen.

Neu! Systematisches Erschließen und Erarbeiten der Grammatik.

Neu! Korrektes Anwendung der erlernten Grammatik beim Sprechen und Schreiben (es gilt aber: „message before accuracy“).

9 Anhang

1. Grundsätze des Kerncurriculums in der Grundschule
2. Stoffverteilungsplan für Klasse 3
3. Stoffverteilungsplan für Klasse 4
4. Beobachtungsbogen Sprechen
5. Grafik: Aufbau der Englischzensur

9.1 Grundsätze des Kerncurriculums Englisch für die Grundschule

Um häufig wiederkehrende Fragen zum Kerncurriculum – insbesondere zur Rolle der Schrift und zur Art der Leistungsbewertung – beantworten zu können, hat die GS Bleckede im Rahmen eines Fachkonferenzleiter-Arbeitskreises folgende Auszüge zusammengestellt.

Diese Auszüge repräsentieren nicht das vollständige Kerncurriculum, sind aber, insbesondere, was die Orthographie und Leistungsfeststellung- und bewertung angeht, sehr deutlich richtungsweisend.

- **Orthografie** gehört **nicht** zu den sprachlichen Mitteln, über die die Schülerinnen und Schüler am Ende von Klasse 4 verfügen sollen (KC, S. 10).
- **Vokabel- und Grammatiktests, Diktate und lautes Vorlesen** sind **keine** geeigneten Aufgabenformate, um erworbene Kompetenzen zu überprüfen (KC, S.17).
- Besondere Bedeutung kommt der Ermittlung der Leistungen im Hör- und Hör- /Sehverstehen zu. Sie fließen am stärksten in die Zeugnisnote mit ein. Ebenfalls bedeutsam ist für die Leistungsermittlung das Sprechen. Das **wiedererkennende Lesen** ist für die Ermittlung der Zeugnisnote **am wenigsten** bedeutsam (KC, S.18).
- Das **Schreiben** nach Vorlage geht **nicht** in die Zeugnisnote mit ein
- (KC, S.18)

Quelle: Kerncurriculum für die Grundschule

Online verfügbar unter: <http://db2.nibis.de/1db/cuvo/ausgabe/index.php?mat1=16>

9.2 Stoffverteilungsplan Klasse 3

Unit/ Quartal	Inhalt	Kompetenzen	Methoden	Überprüfung	Fächerverbindende und - übergreifende Aspekte/ Medien
Star- ter/Q1	What's your name? PB p. 2-3 AB p. 2- 3	<ul style="list-style-type: none"> • Sich vorstellen, begrüßen • Nach dem Namen von anderen Kindern fragen • Inhalte (Cartoon-Story „I’m Max“, Lied “What’s your name?”) von CD und/oder DVD verstehen, lesen und ggfs. darstellen • Wort bzw. Phrase- Schriftbild- zuordnung 	<ul style="list-style-type: none"> • Mini-Dialoge ausführen • Chorische Sprechübungen • Hör- und Leseübung • Wortschatzspiele • Rollenspiel 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräch • Song, Aufgaben des AB 	<ul style="list-style-type: none"> • Einstiegs- und Abschlussrituale einführen • Musik: Song what’s your name? • Sachunterricht: Klassenregeln • Mathematik: numbers
1/Q1	Hello PB p. 4 - 9 AB p. 4 - 7	<ul style="list-style-type: none"> • Classroom activities, Zahlen 1 bis 10 , Farben verstehen und, wenn klanglich abgesichert, lesen und nach Vorlage schreiben • Landeskunde (Schuluniform) • Inhalte (song „Hello“, rhyme „A car for ...“ , chant “Give me red“, Mr Matt-Sketch “Hello“) von CD und/oder DVD verstehen, lesen und ggfs. darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachahmende Sprechübungen • Minialoge (nach Einübung) • Zeigen / anmalen nach Anweisung • Hörübungen • Schreibübung nach Vorlage • Kreuzworträtsel 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräch • „Show what you know“ - Tests (Gilt für alle Units) • Songs, DVD • Class interviews „What’s your telephone number?“ • Aufgaben des AB • Test your partner 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassentelefonliste erstellen • Musik • Mathematik: numbers
2/Q1	School PB p. 10 - 15 AB p. 8 - 11	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatzerweiterung (WSE): Schulsachen • Benennen von Gegenständen • Verstehen einfacher Anweisungen und Fragen des Unterrichtsalltags • Anweisungen imitieren und ausführen • Zählen und die Frage „How 	<ul style="list-style-type: none"> • Hör-, Sprech- und Leseübungen • Übungen zur Einführung und Verankerung des Wortschatzes • Zuordnungsübungen mit Bild- und Schriftbildunterstützung • Wortschatzspiele, Rate- 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräch • Action story, DVD, Songs • Aufgaben des AB • Class interview (“What’s in your schoolbag“) • Test your partner 	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung der Fragestruktur „Can I go to the toilet, please?“ (Material „Little Jimmy“) • Sachunterricht: Mein Schulweg

		many ...?" beantworten <ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelle Kompetenz: Schuluniformen in England • Inhalte (Action Story „Off to school“, chant "Baby Face", Mia & Mike "A special guest") von CD und/oder DVD verstehen, lesen und ggfs. darstellen 	spiele <ul style="list-style-type: none"> • Schreibübungen nach Vorlage • Partner-/ Gruppenarbeit • Rollenspiel 		
AB p. 12/13: " Show what you can do " (Selbsteinschätzung)					
3/Q2	Animals PB p. 16 - 21 AB p. 14 - 17	<ul style="list-style-type: none"> • WSE: Zahlen 12-20 • Wortschatzeinführung: Wilde Tiere • Lied mit gestischer Unterma- lung singen • Reim flüssig sprechen • Geschichte rekonstruieren, beim Erzählen mitsprechen, Inhaltliche Fehler entdecken und richtig stellen • Wiedererkennen des gesicher- ten Lautbildes im präsentier- ten Schriftbild • Benennen der Tiere • Sprechen mit Hilfe geübter Redemittel • Inhalte (Cartoon Story „The Lion is ill“, Song „Listen to the animals“, Rhyme „Crocky, the crocodile“) von CD und/oder DVD verste- hen, lesen und ggf. darstel- len 	<ul style="list-style-type: none"> • Hör-, Sprech- und Le- seübungen • Übungen zur Einführung und Verankerung des Wortschatzes • Zuordnungsübungen mit Bild- und Schrift- bildunterstützung • Lückentext • Ratespiel, Suchsel, Me- mory, Suchbild • Zählübung • Partnerarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräch • Reim, Song, Cartoon Story • Aufgaben des AB • Test your partner 	<ul style="list-style-type: none"> • Sachunterricht
4/Q2	Clothes PB p. 22 - 27 AB p. 18 - 21	<ul style="list-style-type: none"> • WSE: Kleidung, her & his • Anweisungen imitieren und ausführen • Hörtexte mit bekannten 	<ul style="list-style-type: none"> • Hör-, Sprech- und Lese- übungen • Übungen zur Einführung und Verankerung des 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräch • Chant, Action story, DVD • Rollenspiel 	<ul style="list-style-type: none"> • Story Book „Froggy gets dressed“

		<p>Schlüsselwörtern und Strukturen verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zuordnung des Wortbildes vertrauter Wörter zum bekannten Lautbild • Wiedererkennen bekannter Lautbilder • Handlungsablauf verstehen und wiedergeben • Inhalte (Action Story „Oh no“, Mr Matt Sketch „The T-shirt“, chant „Cold and hot“, Cartoon story „The woolly hat“) von CD und/oder DVD verstehen, lesen und ggf. darstellen • Vorlieben angeben 	<p>Wortschatzes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zuordnungsübungen mit Bild- und Schriftbildunterstützung • Crossword • Rollenspiel, Ratespiele • Lückentext • Sätze chronologisch ordnen • Malen und dazu sprechen • 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben des AB • Class survey: Favourite clothes • Test your partner 	
--	--	--	--	---	--

AB p. 22/23: **"Show what you can do"** (Selbsteinschätzung)

5/Q3	<p>Family PB p. 28 - 33 AB p. 24 - 27</p>	<ul style="list-style-type: none"> • WSE: Familienmitglieder • Reim sprechen • Einfache Sätze nach Einübung der Redemittel sprechen • Kurzen Text lesen und klanglich abgesicherte Phrasen nach Vorlage schreiben • Seine Meinung ausdrücken • Interkulturelle Kompetenz: Families in England • Inhalte (Cartoon story „The racoons and the beaver“, Song „The clever racoons“, Mia & Mike: Families“) von CD und/oder DVD verstehen, lesen und ggf. darstellen • Seine Familie vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Hör-, Sprech- und Leseübungen • Übungen zur Einführung und Verankerung des Wortschatzes • Zuordnungsübungen mit Bild- und Schriftbildunterstützung • Wortfelder erkennen • Rätsel • Lückentext • Sätze chronologisch ordnen • Mini project (Role play): Change the story • Presentation: My family 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräch • DVD • Aufgaben des AB • Song • Steckbrief • Test your partner 	<ul style="list-style-type: none"> • „The frog family“ (Tafeltheater Material aus Keystones) • Kunst: Raccoon and beaver masks • Sport: Raccoon, catch me (Fangspiel) • Sachunterricht: Rede-anlass "Familie"
-------------	--	--	--	--	---

			<ul style="list-style-type: none"> • Partner-/ Gruppenarbeit 		
6/Q3	Body PB p. 34 – 39 AB p. 28 – 31	<ul style="list-style-type: none"> • WSE: Körperteile • Umsetzen der Texte in Gestik und Mimik • Anweisungen eigenständig, auch in vertauschter Reihenfolge, ausführen • Anweisungen von der CD verstehen und mit Bildern verbinden • Klanglich abgesicherte Sätze zuordnen und nach Vorlage abschreiben • Gelernte Wörter richtig anwenden • Dialoge im Rollenspiel darstellen und sprechen • Inhalte (chant „Bend your knees“, Action Story „Wilbur“, Mr Matt Sketch „Mr Matt keeps fit“, Song „The body rock“, Gedicht) von CD und/oder DVD verstehen, lesen und ggf. darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Hör-, Sprech- und Leseübungen • Übungen zur Einführung und Verankerung des Wortschatzes • Zuordnungsübungen mit Bild- und Schriftbildunterstützung • Bewegungsspiel, Rätsel, crossword, Suchsel • Sätze chronologisch ordnen • Rollenspiel • Minidialoge 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräch • Songs, Chant, Action story, DVD • Rollenspiel • Test your partner 	<ul style="list-style-type: none"> • Sachunterricht: Körperhygiene
AB p. 32/33: "Show what you can do" (Selbsteinschätzung)					
7/Q3/4	Weather PB p. 40 - 45 AB p. 34 - 37	<ul style="list-style-type: none"> • WSE: Wetter, Wochentage & Jahreszeiten • Kette von Anweisungen verstehen • Anweisungen auch in vertauschter Reihenfolge verstehen und ausführen 	<ul style="list-style-type: none"> • Hör-, Sprech- und Leseübungen • Übungen zur Einführung und Verankerung des Wortschatzes • Zuordnungsübungen mit Bild- und Schriftbildunterstützung 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräch • Chant, Song, Action story • Aufgaben des AB • Test your partner 	<ul style="list-style-type: none"> • Sachunterricht: Wetteraufzeichnungen und Jahreszeiten

		<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte (chant „A cap on a cat“, Cartoon Story „The little seed“, Action Story „Go for a walk“, Song „Crazy weather“, Gedicht) von CD und/oder DVD verstehen, lesen und ggf. darstellen • Über eine Befragung berichten 	<p>terstützung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsspiel, Rätsel, crossword, Suchsel • Sätze chronologisch ordnen • Lückentext • Mini project: Mime the story • Ratespiel 		
8/Q4	Lunch Time PB p. 46 - 51 AB p. 38 - 41	<ul style="list-style-type: none"> • WSE: Nahrungsmittel, Wochentage • Fragen beantworten • Anweisungen verstehen und ausführen • Erzählstruktur einer Geschichte folgen und evtl. mitsprechen • Inhalte (chant „Lots of spaghetti“, Mr Matt Sketch „What’s for breakfast“, Action Story „Eating spaghetti“, Mia & Mike „What’s for lunch?“) von CD und/oder DVD verstehen, lesen und ggf. darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Hör-, Sprech- und Leseübungen • Übungen zur Einführung und Verankerung des Wortschatzes • Zuordnungsübungen mit Bild- und Schriftbildunterstützung • Bewegungsspiel, Rätsel, Suchsel, Ratespiel • 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräch • Chant, DVD, Action story • Aufgaben des AB • Test your partner 	<ul style="list-style-type: none"> • Sachunterricht: Ernährung, Schule in anderen Ländern
AB p. 42/43: "Show what you can do" (Selbsteinschätzung)					
9/Q4	On the farm PB p. 52 - 57 AB p. 44 - 47	<ul style="list-style-type: none"> • WSE: Bauernhoftiere / Zahlen 10 - 20 • Fragen beantworten • Erzählstruktur einer Geschichte folgen und evtl. mitsprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • Hör-, Sprech- und Leseübungen • Übungen zur Einführung und Verankerung des Wortschatzes • Zuordnungsübungen mit Bild- und Schriftbildun- 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräch • DVD, Song • Aufgaben des AB 	<ul style="list-style-type: none"> • Story Book „Snore“ • Sachunterricht: Tiere auf dem Bauernhof, Nützlinge im Garten, Fähigkeiten von Tieren

		<ul style="list-style-type: none"> • Anweisungen mit Bewegungen verbinden • Gedicht verstehen und handeln-produktiv bearbeiten • Inhalte (Song „The earthworm song“, Cartoon story „Eddie, the earthworm“, Action Story „The fence“) von CD und/oder DVD verstehen, lesen und ggf. darstellen 	<p>terstützung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsspiel, Rätsel, crossword, Suchsel, Ratespiel • Lückentext • Sätze chronologisch ordnen • Rollenspiel 		
Special Days	Christmas PB p. 58 - 59	<ul style="list-style-type: none"> • WSE: Christmas • Klanglich abgesicherte Phrasen mit ihrem Schriftbild verbinden • Interkulturelle Kompetenz: Weihnachtsbräuche in englischsprachigen Ländern verstehen • Inhalte (Song „Merry Christmas“, Cartoon story „Father Christmas is lost“, Action Story „The fence“) von CD und/oder DVD verstehen, lesen und ggf. darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Hör-, Sprech- und Leseübungen • Übungen zur Einführung und Verankerung des Wortschatzes • Zuordnungsübungen mit Bild- und Schriftbildunterstützung • Rollenspiel 		<ul style="list-style-type: none"> • Sachunterricht: Weihnachten in englischsprachigen Ländern und bei uns • Religion: Weihnachten
Special Days	Easter PB p. 61	<ul style="list-style-type: none"> • WSE: Ostern • Einen Text von der CD/ (im Buch lesen und) verstehen • Inhalte (Song „Easter bunny“) von CD singen und verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Hör-, Sprech- und Leseübungen • Übungen zur Einführung und Verankerung des Wortschatzes 		<ul style="list-style-type: none"> • Sachunterricht: Ostern in englischsprachigen Ländern und bei uns • Religion: Ostern
Special Days	Thanksgiving PB p. 60	<ul style="list-style-type: none"> • Einen Text von der CD/ (im Buch lesen und) verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Hör-, Sprech- und Leseübungen • Übungen zur Einführung und Verankerung des 		

			Wortschatzes		
Picture Dict.	AB p. 48-56				

9.3 Stoffverteilungsplan Klasse 4

Unit/ Quartal	Inhalt	Kompetenzen	Methoden	Überprüfung	Fächerverbindende und fächerübergreifende Aspekte /Medien
Starter /Q1	School is cool PB p. 2,3 AB p. 2,3	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatzwiederholung Themenbereich „school“ Klasse 3 • Wort bzw. Phrase-Schriftbildzuordnung • Inhalte (Lied „Oh, what a lovely morning“, Cartoon Story„Clever Joe“) von CD und/oder DVD verstehen, lesen und ggfs. darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Hörübungen (auch mit Rollenspiel) • Zuordnungsübungen • Hör-,Sprech- und Leseübungen • Sätze chronologisch ordnen • Lückentext 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräch • Aufgaben des AB • Rollenspiel • Playway plus (Selbstkontrolle) 	<ul style="list-style-type: none"> • Sachunterricht: Redeanlass Schul- und Klassengemeinschaft • Musik
1/Q1	Pets and other animals PB p. 4 - 9 AB p. 4 - 7	<ul style="list-style-type: none"> • Kernwortschatz, Redemittel und Strukturen zum Inhalt neu erlernen • Wort bzw. Phrase-Schriftbildzuordnung • Inhalte (Wörter, Cartoon Story„Pinky, the elephant“, Lied „Mice, mice, mice“) von CD und/oder DVD verstehen, lesen und ggfs. darstellen • Über Besitzverhältnisse sprechen • Klanglich abgesicherte Phrasen schreiben • Kurzen Text lesen, verstehen, diesem Bil- 	<ul style="list-style-type: none"> • Übungen zur Einführung und Verankerung des Wortschatzes (Picture Cards und Word Cards) • Hör-,Sprech- und Leseübungen • Gedächtnisspiel • Zuordnungs- und Schreibübungen • Lückentext • Ratespiel • Kreuzworträtsel • Class survey 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräch • Aufgaben des AB • Partnerarbeit (Sprechübungen) • Class survey • Playway plus (Selbstkontrolle) 	<ul style="list-style-type: none"> • Redeanlass „Haustiere“ → Bilder von eigenen Haustieren mit zur Schule bringen und ggfs. auf Englisch vorstellen • Musik

		<p>der zuordnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modelltext kreativ und individuell abwandeln • Befragungen durchführen und Auskünfte geben können; Befragungsergebnisse zusammenfassen und mündlich präsentieren können 			
2/Q1	In town PB p. 10 - 15 AB p. 8 - 11	<ul style="list-style-type: none"> • Kernwortschatz, Redemittel und Strukturen zum Inhalt neu erlernen • Wort bzw. Phrase-Schriftbildzuordnung • Inhalte (Wegbeschreibung, Minidialoge, Chant „Where’s the park?“, Action Story „The ticket“, Mi-a&Mike-Episode „In London“) von CD und/oder DVD verstehen, lesen und ggfs. darstellen • Wegbeschreibung in eine Karte einzeichnen und auch selber geben können • Kurze Beschreibungen von Ortsangaben lesen und verstehen • Über den eigenen Wohnort schreiben (Modelltext abwandeln) • Interkulturelle Kompe- 	<ul style="list-style-type: none"> • Übungen zur Einführung und Verankerung des Wortschatzes (Picture Cards und Word Cards) • Hör-,Sprech- und Leseübungen • Zuordnungs- und Schreibübungen • Partnerarbeit • Rollenspiel 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräch • Aufgaben des AB • Rollenspiel und Partnerarbeit • Playway plus (Selbstkontrolle) 	<ul style="list-style-type: none"> • Sachunterricht Re-deanlass „Unser Wohnort“ • Sachunterricht Kartenarbeit

		tenz: Sehenswürdigkeiten in London			
AB p. 12/13 : „Show what you can do“ (Selbsteinschätzung)					
TEST 1 (HV und WL)					
3/Q2	Birthdays PB p. 16 - 21 AB p. 14 - 17	<ul style="list-style-type: none"> • Kernwortschatz, Redemittel und Strukturen zum Inhalt neu erlernen • Wort bzw. Phrase-Schriftbildzuordnung • Inhalte (Wörter, Texte, ,Chant „My birthday“, Mr Matt-Sketch „Daisy’s birthday“, Action Story „The birthday party“) von CD und/oder DVD verstehen, lesen und ggfs. darstellen • Fehlende Informationen in einer Nachricht erkennen • Selbstständig einen zusammenhängenden Text über eine Geburtstagsfeier erstellen • Namen und Geburtsmonate mithilfe von Codes ver- und entschlüsseln • Darüber Auskunft geben, wie jemand heißt und wann er/sie Geburtstag hat 	<ul style="list-style-type: none"> • Übungen zur Einführung und Verankerung des Wortschatzes (Picture Cards und Word Cards) • Hör-,Sprech- und Leseübungen • Zuordnungs- und Schreibübungen • Ratespiel • Partnerarbeit • Rollenspiel • Denkaufgabe 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräch • Aufgaben des AB • Rollenspiel und Partnerarbeit • Playway plus • Playway plus (Selbstkontrolle) 	<ul style="list-style-type: none"> • Sachunterricht Re-deanlass „Das Jahr“ • Musik • Geburtstag feiern

<p>4/Q2</p>	<p>Shopping PB p. 22 - 27 AB p. 18 - 21</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kernwortschatz, Redemittel und Strukturen zum Inhalt neu erlernen • Wort bzw. Phrase-Schriftbildzuordnung • Inhalte (Wörter, Texte, ,Song „A hundred big black ravens“, Story „An umbrella for Max“, Mr Matt-Sketch „Going shopping“) von CD und/oder DVD verstehen, lesen und ggfs. darstellen • Fragen, wie viel etwas kostet • Modelltext kreativ und individuell abwandeln • Über Einkaufsgewohnheiten schreiben, sich befragen und äußern können 	<ul style="list-style-type: none"> • Übungen zur Einführung und Verankerung des Wortschatzes (Picture Cards und Word Cards) • Hör-,Sprech- und Leseübungen • Zuordnungs- und Schreibübungen • Konzentrationsspiel • Partnerarbeit • Rollenspiel • Class survey 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräch • Aufgaben des AB • Rollenspiel und Partnerarbeit • Playway plus Selbstkontrolle) • Class survey 	<ul style="list-style-type: none"> • Spiel: „Money snap“ • Story Book „Something Good“ • Mathematik: Zahlenraum bis 100 und Preise, fremde Währungen, Sachaufgaben lösen • Sachunterricht Re-deanlass „Einkaufen“ und „Taschengeld“
--------------------	--	--	---	--	---

**AB p. 22/23 : „Show what you can do“ (Selbsteinschätzung)
Test 2 (HV und WL)**

<p>5/Q3</p>	<p>Free time PB p. 28 - 33 AB p. 24 - 27</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kernwortschatz, Redemittel und Strukturen zum Inhalt neu erlernen • Wort bzw. Phrase-Schriftbildzuordnung • Inhalte (Wörter, Texte, ,Song „Busy Lizzy“, Action Story „The bike trip“, Mr Matt Sketch „A sport for Mr Matt“, Mia and Mike „Hobbies“) von CD 	<ul style="list-style-type: none"> • Übungen zur Einführung und Verankerung des Wortschatzes (Picture Cards und Word Cards) • Hör-,Sprech- und Leseübungen • Zuordnungs- und Schreibübungen • Partnerarbeit • Rollenspiel 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräch • Aufgaben des AB • Rollenspiel und Partnerarbeit • Playway plus (Selbstkontrolle) 	<ul style="list-style-type: none"> • Sachunterricht Re-deanlass „Freizeit“ und „Hobbies“ • Musik
--------------------	---	--	--	---	--

		<p>und/oder DVD verstehen, lesen und ggfs. darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen mit „can“ bilden und bejahen bzw. verneinen • Modelltext kreativ und individuell abwandeln • Über Freizeitaktivitäten schreiben • Sein Hobby vorstellen (Präsentation) 			
6/Q3	<p>Feelings PB p. 34 - 39 AB p. 28 - 31</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kernwortschatz, Redemittel und Strukturen zum Inhalt neu erlernen • Wort bzw. Phrasen-Schriftbildzuordnung • Inhalte (Wörter, Texte, „Chant „Are you happy?“, Cartoon Story „Snow White“, Song „Friends“, Mr Matt Sketch „I’m scared“, Poem „I’m not scared“) von CD und/oder DVD verstehen, lesen und ggfs. darstellen • Fragen zu Gefühlen stellen und beantworten • Interviews verstehen und diese Detailinformationen entnehmen • Kurze schriftliche Informationstexte zu 	<ul style="list-style-type: none"> • Übungen zur Einführung und Verankerung des Wortschatzes (Picture Cards und Word Cards) • Hör-, Sprech- und Leseübungen • Zuordnungs- und Schreibübungen • Gedächtnisspiel • Partnerarbeit • Rollenspiel 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräch • Aufgaben des AB • Rollenspiel und Partnerarbeit • Playway plus (Selbstkontrolle) 	<ul style="list-style-type: none"> • Sachunterricht Re-deanlass „Gefühle“ • Musik • Deutsch Märchenadaption

		Ängsten von Kindern erstellen			
AB p. 32/33: „Show what you can do“ (Selbsteinschätzung)					
TEST 3 (HV und WL)					
7/Q3-4	Time PB p. 40 - 45 AB p. 34 - 37	<ul style="list-style-type: none"> • Kernwortschatz, Redemittel und Strukturen zum Inhalt neu erlernen • Wort bzw. Phrase-Schriftbildzuordnung • Inhalte (Wörter, Texte, „Chant “Time for tea”, Mr Matt Sketch „Going to a party“, Cartoon Story „Midnight on the farm“) von CD und/oder DVD verstehen, lesen und ggfs. darstellen • Modelltext kreativ und individuell abwandeln • Über Tagesabläufe schreiben • Über körperliche Aktivitäten und die Herzfrequenz berichten 	<ul style="list-style-type: none"> • Übungen zur Einführung und Verankerung des Wortschatzes (Picture Cards und Word Cards) • Hör-,Sprech- und Leseübungen • Zuordnungs- und Schreibübungen • Partnerarbeit • Rollenspiel • Lückentext 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräch • Aufgaben des AB • Rollenspiel und Partnerarbeit • Playway plus (Selbstkontrolle) 	<ul style="list-style-type: none"> • Sachunterricht Redeanlass „Zeit“
8/Q4	At home PB p. 46 - 51 AB p. 38 - 41	<ul style="list-style-type: none"> • Kernwortschatz, Redemittel und Strukturen zum Inhalt neu erlernen • Wort bzw. Phrase-Schriftbildzuordnung • Inhalte (Wörter, Texte, „Cartoon Story “The hats in the attic“, Song “The raccoon in 	<ul style="list-style-type: none"> • Übungen zur Einführung und Verankerung des Wortschatzes (Picture Cards und Word Cards) • Hör-,Sprech- und Leseübungen • Zuordnungs- und Schreibübungen • Partnerarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräch • Aufgaben des AB • Rollenspiel und Partnerarbeit • Playway plus (Selbstkontrolle) 	<ul style="list-style-type: none"> • Sachunterricht Redeanlass „Mein Zimmer“ • Deutsch Phantasiegeschichten

		<p>my room”, Mia&Mike “Houses and homes”) von CD und/oder DVD verstehen, lesen und ggfs. darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Räumliches Vorstellungsvermögen unter anderem auch von der CD verstehen und schulen • Interkulturelle Kompetenz „Wohnsituationen in England“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiel • Lückentext 		
AB p. 42/43 : „Show what you can do“ (Selbsteinschätzung) TEST 4 (HV und WL)					
9/Q4	Food and drink PB p. 52 - 57 AB p. 44 - 47	<ul style="list-style-type: none"> • Kernwortschatz, Redemittel und Strukturen zum Inhalt neu erlernen • Wort bzw. Phrase-Schriftbildzuordnung • Inhalte (Wörter, Texte, „Song “Luba’s Restaurant”, Action Story “Fast Food”, Cartoon Story “Toffees for Anabel”) von CD und/oder DVD verstehen, lesen und ggfs. darstellen • Eigene Lösungsvorschläge ausdrücken und der Meinung anderer zustimmen bzw. widersprechen • Eigenes Gedicht durch kreatives Verändern 	<ul style="list-style-type: none"> • Übungen zur Einführung und Verankerung des Wortschatzes (Picture Cards und Word Cards) • Hör-,Sprech- und Leseübungen • Zuordnungs- und Schreibübungen • Partnerarbeit • Rollenspiel • Lückentext 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräch • Aufgaben des AB • Rollenspiel und Partnerarbeit • Playway plus (Selbstkontrolle) 	<ul style="list-style-type: none"> • Storybook „I will never eat a tomato“ • Sachunterricht Re-deanlass “Ernährung“ • Musik

		eines Modelltextes selbstständig verfas- sen			
TEST 5 (evtl. nur HV)					
Special Days	Halloween PB p. 58				<ul style="list-style-type: none"> • Sachunterricht Re-deanlass „Bräuche und Traditionen“
Special Days	Christmas around the world PB p. 59				<ul style="list-style-type: none"> • Sachunterricht Re-deanlass „Weihnachtsbräuche“
Special Days	Valentine’s Day PB p. 60				<ul style="list-style-type: none"> • Sachunterricht Re-deanlass „Bräuche und Traditionen“ • Kunst „Making a Valentine’s Card“
Special Days	Pancake Day PB p. 61				<ul style="list-style-type: none"> • Sachunterricht Re-deanlass „Bräuche und Traditionen“ • Musik
Picture Dict.	AB p. 48 - 56				

9.5 Leistungsmessung und Bewertung im Fach Englisch Klasse 4 an der Elbtal-Grundschule Bleckede

Zusammensetzung der Englischzensur

Hörverstehen	Sprechen	Wiedererkennendes Lesen
50%	40%	10%
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Beobachtung im Unterricht ✓ Tests (4 pro Schuljahr) 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Beobachtungsbögen 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Tests (4 pro Schuljahr)

Erläuterungen:

- Die Kompetenzbereiche Hörverstehen und Leseverstehen werden in den Tests getrennt voneinander benotet, so dass die Schülerinnen und Schüler bei jeder Leistungsüberprüfung auch eine klare Unterscheidung beider Kompetenzbereiche nachvollziehen können. Der Kompetenzbereich Hörverstehen übernimmt dabei den wesentlich bedeutsameren Part.
- Der Kompetenzbereich Sprechen (1 = „Zusammenhängendes Sprechen“ / 2 = „An Gesprächen teilnehmen“) wird anhand eines Beobachtungsbogens erfasst, in dem jedes Quartal der Leistungsstand nach folgenden Kriterien dokumentiert wird:
 - Wie sicher werden Wortschatz und Redemittel angewendet?(1)
 - Wie sicher werden Reime gesprochen und Lieder gesungen? (1)
 - Wie sicher und kreativ behauptet sich der/die Schüler(in) in kurzen Gesprächen (bspw. Interviews) und Rollenspielen? (2)
- Der Kompetenzbereich Schreiben hat untergeordnete Bedeutung und wird somit gar nicht in die Bewertung einbezogen!!

Der Englischunterricht in Klasse 3

Es geht um die **Heranführung** an die erste Fremdsprache.

Diese geschieht **spielerisch** (⇒ „Playway to English“) mithilfe von Musik (Songs, Chants, Rhythmus, Bewegung (Action stories) und Reimen und involviert ein **Lernen mit allen Sinnen**.

Je jünger die Kinder sind, desto offener und leichter lernen sie.

Englisch spielt auch schon in der **Erfahrungswelt** von Grundschulern eine wichtige Rolle.

Der Englischunterricht der Grundschule spricht Inhalte an, die die direkte **Lebenswelt** der SchülerInnen betreffen (Schule, Kleidung, Wetter, Tiere, Familie, Ernährung etc.)

Er umfasst **2 Wochenstunden**.

Im Vordergrund des frühen Fremdsprachenlernens stehen die **Kompetenzbereiche**:

- **Hörverstehen** (z.B. einfache Anweisungen verstehen und anwenden)
- **Sprechen** (z.B. Liedertexte singen, Reime mitsprechen)
- **Wiedererkennendes Lesen** (z. B. Wort-/Bild – Zuordnungen)
- **Schreiben** nur nach Vorlage

Im Lehrerhandeln wird die **funktionale Einsprachigkeit** angestrebt (=Deutsch so viel wie nötig, aber so wenig wie möglich.)

Da die Kinder mit der Fremdsprache noch nicht allein gelassen werden können, werden nahezu **keine Hausaufgaben** erteilt.

Häusliche Übung kann sehr gut mithilfe der Audio-CD (Wiederholung von Chants und Songs) oder – besser – der CD-Rom (motivierende Aufgabenformate zu den Unterrichtsinhalten der jeweiligen Unit) zum Activity Book erfolgen. Aber bitte nur parallel zum aktuellen Unterricht oder wiederholend.

Gemäß den Vorgaben des Kultusministeriums erfolgt in Klasse 3 nur eine **Bemerkung über die Teilnahme** am Englischunterricht. Eine Zeugnisnote wird erst in Klasse 4 erteilt.

Das Lehrwerk bietet im Activity Book nach jeweils 3 Unterrichtseinheiten die Möglichkeit der **Selbstevaluation** („Show what you can do“). Evtl. können im 2. Halbjahr erste kleine unbenotete Tests geschrieben werden.

Der Englischunterricht in Klasse 4

... führt die in Klasse 3 begonnene **Heranführung** an die erste Fremdsprache aufbauend fort.

... **bereitet** die SchülerInnen sowohl gemäß Kerncurriculum für die Grundschule als auch gemäß der Kerncurricula aller Weiterführenden Schulen **optimal auf den Schulwechsel vor**.

(⇒ Sh. „**Papier zum Schulwechsel**“, das an dieser Stelle ausgeteilt, gelesen und erläutert wird.)

In Klasse 4 wird eine **Zeugnisnote** erteilt.

Zusammensetzung der Englischzensur an der GS Bleckede

Hörverstehen	Sprechen	Wiedererkennendes Lesen
50%	40%	10%
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Beobachtung im Unterricht ✓ Tests (4 pro Schuljahr) 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Beobachtungsbögen 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Tests (4 pro Schuljahr)

Die Aufgaben in den **Tests** setzen sich zusammen aus Aufgaben zum Hörverstehen und solchen zum Wiedererkennenden Lesen. Beide Bereiche werden getrennt voneinander bewertet, so dass sie später gemäß ihrer prozentualen Gewichtung (s.o.) in die Zeugnisnote einbezogen werden können.

Der **Beobachtungsbogen im Bereich Sprechen** umfasst die beiden Kompetenzbereiche „Zusammenhängendes Sprechen“ und „An Gesprächen teilnehmen“. Pro Quartal wird eine Eintragung vorgenommen.

Das Kerncurriculum für die Grundschule sieht eindeutig vor, dass ...

- **Orthografie nicht** zu den sprachlichen Mitteln gehört, über die die SchülerInnen am Ende von Klasse 4 verfügen sollen (KC, S.10).
- **Vokabel- und Grammatiktests, Diktate und lautes Vorlesen keine** geeigneten Aufgabenformate sind, um erworbene Kompetenzen zu überprüfen (KC, S.17).
- Der Ermittlung der Leistungen im Hör- und Hör-/Sehverstehen sowie im Sprechen für die Zeugnisnote die größte Bedeutung zukommt. Das **wiedererkennende Lesen** ist für die Ermittlung der Zeugnisnote **am wenigsten** bedeutsam. (KC, S.18)
- Das **Schreiben** nach Vorlage **nicht** in die Zeugnisnote eingeht. (KC, S.18)

Hausaufgaben werden weiterhin nur selten erteilt und nur, wenn sie ohne fremde Hilfe zu bewältigen sind.

Als zusätzliches Arbeitsmaterial wird das **Arbeitsheft „Playway plus“** angeschafft. Dieses beinhaltet vor allem Schreibübungen zu den Units, die auf die Anforderungen der weiterführenden Schulen zusätzlich vorbereiten sollen (da Kompetenzbereich „Schreiben“ nicht bewertet wird!). Schüler arbeiten selbstständig und führen auch alleine die Kontrolle durch (Lösungheft beim Lehrer hinterlegt). Das Arbeiten in diesem Heft ist ausschließlich für die Unterrichtszeit vorgesehen und soll nur im Ausnahmefall und in Absprache mit dem Lehrer mit nach Hause genommen werden.